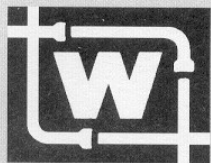


25 Jahre Tennisabteilung



SG STUPFERICH

Sportgemeinschaft Karlsruhe-Stupferich 1896/1912 e.V.



Artur
Weiler
GmbH + CO KG

Rohrleitungsbau

Wasserversorgung ·
Kanalisation · Gasleitungen ·
Fernwärmebau
Sanierungen

Tiefbau

Straßenbau · Hofbefestigung ·
Aushub-Abbruch
Bagger, Raupen und
Lastkraftwagen

- DVGW
- Güteschutz-
Kanalbau

Windelbachstraße 2

76228 Karlsruhe-Stupferich

Tel. 07 21 / 9 47 50-0 · Fax 07 21 / 9 47 50 50

<http://www.artur-weiler.de>

Inhalt

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Karlsruhe	4
Grußwort des Vorsitzenden des Bez. 2. des Bad. Tennisverbandes	5
Grußwort des Ortsvorstehers Stupferich	8
Grußwort des 1. Vorsitzenden SG Stupferich	9
Grußwort des Abteilungsleiters Tennis	13
Das Jubiläumsjahr 2004.....	15
Tennis: auf dem Weg nach Stupferich.....	18
Tennis: 25 Jahre in Stupferich	19
Tennis: 2004	21
Vorstandschafft in 25 Jahren	23
Tennisjugend.....	28
Unser Trainer	30
Tennispielen bei SG Stupferich: Werden und Wandel der Anlage	32
Mannschaften und Verbandsspiele	44
Tennis: Breitensport.....	63
Gentlemen-Evening-Cup: Eine Erfolgsgeschichte.....	65
Vereinsmeisterschaften	68
Turniere, Freundschaftsspiele, Ausflüge	74
Vorstand der Tennisabteilung 2004	78
Inserentenverzeichnis und Impressum	79

GRUSSWORT

Von Heinz Fenrich,
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe



Die Tennisabteilung der Sportgemeinschaft Karlsruhe-Stupferich feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Für einen Sportverein ist dies ein junges Jubiläum, zugleich aber auch Erinnerung und Ermunterung, den eingeschlagenen Weg für den Sport und die Gemeinschaft fortzuführen. Der Tennisabteilung der SG Stupferich gratuliere ich herzlich zum „Vierteljahrhundert“. Mit seiner Arbeit hat das Geburtstagskind einen wichtigen Beitrag zum sportlichen und gesellschaftlichen Leben in unserer Stadt und vor allem im Stadtteil Stupferich geleistet.

Der Tennisabteilung gehören heute etwa 130 aktive Mitglieder an. Davon sind über 40 Tennisspieler Jugendliche unter 18 Jahren. Daran ablesbar ist der große Stellenwert des Breitensports und insbesondere der Jugendarbeit, die sich die SG neben den Verbandsspielen des Badischen Tennisverbandes widmet.

Tennis hat sich nach seiner phänomenalen Entwicklung in den zurückliegenden Jahren vom Elitesport zum Volkssport gewandelt, der heute zahllose Anhänger in allen Schichten der Bevölkerung hat. Das Interesse und der Zuwachs in den Karlsruher Tennisvereinen unterstreicht diesen Trend am Beispiel der SG Stupferich nachhaltig.

Ich wünsche den Anhängern des weißen Sports eine gedeihliche Weiterentwicklung ihrer beispielhaften Jugendarbeit und Erfolge im Kampf um Punkte. Möge der Verein mit seiner Tennisabteilung auch in Zukunft den Karlsruhern guten Sport und abwechslungsreiche Stunden bieten.

A handwritten signature in black ink on a light-colored background. The signature reads "Ihr Heinz Fenrich" in a cursive, slightly stylized script.

GRUSSWORT

Von Manfred Lempart
Vorsitzender des Bezirks Mittelbaden
Badischer Tennisverband e.V.



Herzlichen Glückwunsch der Tennisabteilung der Sportgemeinschaft Karlsruhe-Stupferich e.V. zum 25. Geburtstag.

Dieses erste klassische Jubiläum ist Anlaß Rückschau zu halten, sich über das Geleistete zu freuen und sich an die im Sport und beim geselligen Zusammensein erlebten schönen Stunden zu erinnern.

Aber bei solch einem Ereignis gilt es auch den Damen und Herren Dank zu sagen, die in den vergangenen Jahren Verantwortung getragen oder durch ihren Einsatz zum Gedeihen der Abteilung beigetragen haben.

An dieser Stelle möchte auch ich mich für die gute Zusammenarbeit mit der Tennisabteilung der SG Stupferich bedanken. Spektakuläre sportliche Erfolge wurden von der Tennisabteilung nie erzielt und auch nicht angestrebt. Es war vielmehr ein Anliegen der Abteilung im Bereich des Breiten- und Freizeitsports und besonders für die Jugend solide und kontinuierliche Angebote zu unterbreiten. Die verhältnismäßig große Zahl der jugendlichen Mitglieder in der Abteilung bestätigen, daß dieser Weg erfolgreich war.

Den Verantwortlichen des Vereins und der Abteilung wünsche ich für die nächsten Jahre in allen Fragen und Entscheidungen weiterhin eine glückliche Hand, den Mitgliedern Freude und Entspannung beim Tennis sowie insgesamt das Fortbestehen einer gesunden Abteilungsstruktur im Interesse aller Mitglieder. Darüber hinaus mögen die Jubiläumsveranstaltungen einen weiteren Beitrag dazu leisten, in sportlicher und geselliger Atmosphäre das Abteilungsleben zu festigen und neue Freunde für den Tennissport zu gewinnen.

A handwritten signature in black ink, reading 'M. Lempart' in a cursive script.

Firmenadressen online

*Alle 5,1 Millionen Firmenadressen in Deutschland,
Österreich und der Schweiz zur Direktansprache.*

Neue potenzielle Kunden in Sekundenschnelle?

So einfach geht's:

- 1. Adressen unter www.schober.com nach Branche, Region, Betriebsgröße, Entscheider und vielen weiteren Kriterien auswählen und direkt auf Ihren PC überspielen.*
- 2. Mit potenziellen Kunden sofort in Kontakt treten: schriftlich, telefonisch oder per E-Mail.*

Chancen wie noch nie für Anlässe nach Maß:

- ▶ Einladung zur Leistungsschau ▶ Saisoneroöffnung*
 - ▶ Persönliche Beratung ▶ Sonderverkäufe*
- und für tausend andere Anlässe.*

www.schober.com

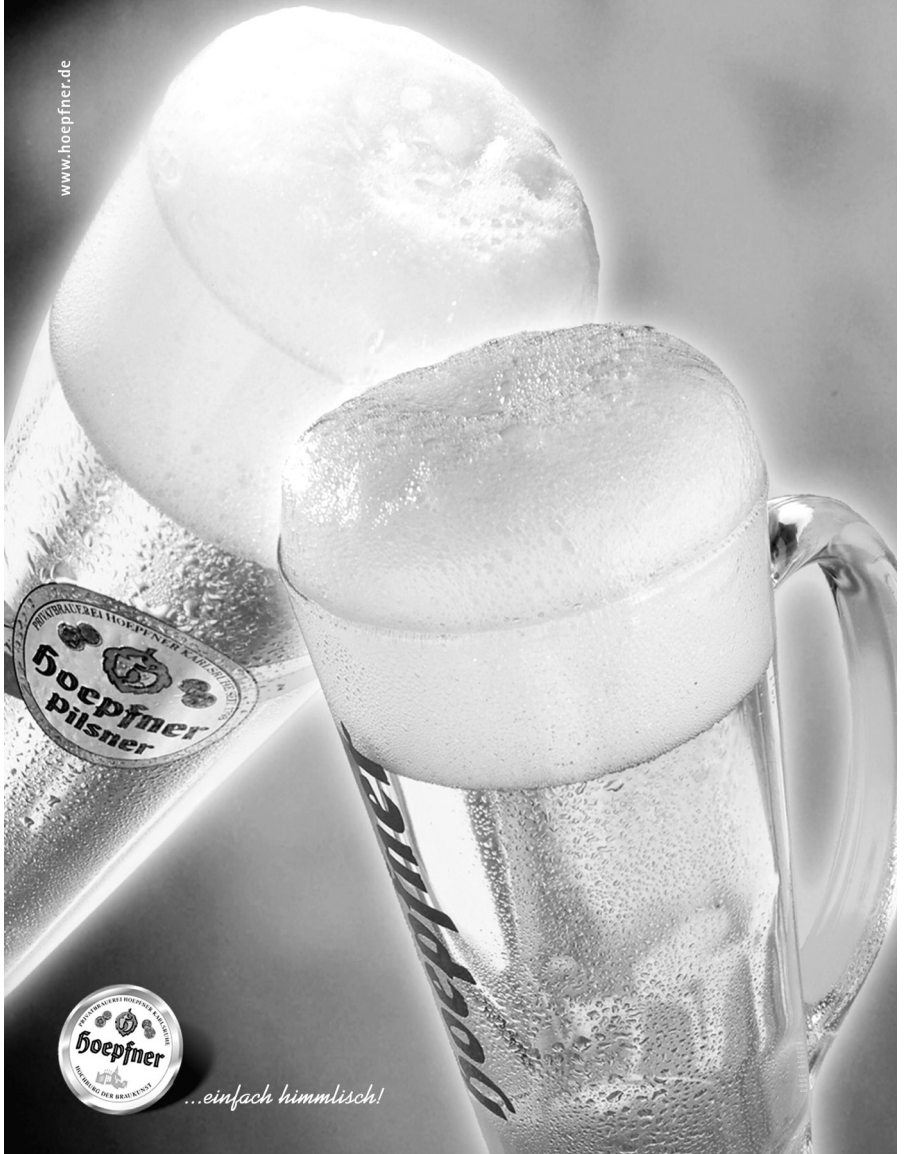
*Mehr Infos:
0180 5 517262
(12 Ct./Min.)*

Schober

INFORMATION GROUP

Wir gratulieren

www.hoepfner.de



...einfach himmlisch!

GRUSSWORT

Rolf Doll,
Ortsvorsteher



25 Jahre Tennisabteilung bei der Sportgemeinschaft Stupferich! Wo ist die Zeit geblieben? Ich kann es nicht glauben, dass bereits ein „Vierteljahrhundert“ hinter uns liegt.

Sehr gut kann ich mich noch an die „Geburtswehwehchen“ erinnern. War ich doch zur damaligen Zeit Abteilungsleiter der Fußballabteilung bei der Sportgemeinschaft.

Es waren keine leichten Anfangsjahre weder für die neue Abteilung Tennis noch für die „Gründungsabteilungen“ unserer Sportgemeinschaft, die Abteilungen Fußball und Turnen.

Der Weg, sich dem weißen Sport zu öffnen, war der Richtige. Wir haben - das ist mir nicht zuletzt durch meine Funktionen als 3. und 1. Vorsitzender bei der Sportgemeinschaft in guter Erinnerung eine sehr aktive Abteilung hinzu gewonnen.

Die Tatsache, dass die Tennisabteilung z.B. über 40 Jugendliche betreut zeigt, wie wichtig Tennis auch im Breitensport ist. Einen wichtigen Beitrag leistet die Sportgemeinschaft mit ihrer Tennisabteilung im sportlichen und gesellschaftlichen Leben in unserem Stadtteil.

Zum 25 - jährigen Bestehen gratuliere ich der Tennisabteilung herzlich. Für die Zukunft wünsche ich dem Geburtstagskind eine gute Weiterentwicklung und Erfolge im sportlichen Vergleich.

Rolf Doll

GRUSSWORT



Alfons Gartner
1. Vorsitzenden SG Stupferich

Liebe Tennisfreunde,

25 Jahre Tennisabteilung bedeuten für uns zurückblicken, danken und feiern. Zurückblicken auf eine von viel Engagement getragenen Entwicklung unserer jüngsten Sportabteilung.

Aus einer geplanten und bereits im Rohbau fertig gestellten "Halle für Vereinsfeste" wurde kurz entschlossen eine Tennishalle. Danach wuchs mit dem Beginn des Tennisspielens zwangsläufig der Wunsch nach Freiplätzen, die letztlich den Mitgliedern nicht lange vorenthalten wurden. Der im Jahr 1975 nicht gerade einfachen Fusion von Turn- und Fußballverein folgte nun der Beschluss eine weitere "Abteilung Tennis" zu gründen.

Somit waren die Weichen zum "Großsportverein" für die Sportgemeinschaft endgültig gestellt, worüber wir aus heutiger Sicht sehr Stolz sein dürfen. Ein vielfältiges Sportangebot mit nahezu 30 verschiedenen Sportgruppen vom Tennis bis zum Mountainbike sind insbesondere für die SG-Verantwortlichen eine stetige Herausforderung wenn es gilt die Harmonie der Abteilungen, beim Abgleich von Anspruchsdenken und wirtschaftlicher Machbarkeit, zu erhalten.

All denen die hierzu in den vergangenen Jahren in der Tennisabteilung Verantwortung übernommen haben gilt an dieser Stelle ein besonderes "Dankeschön".

Für die bevorstehenden Festveranstaltungen wünsche ich im Namen der SG-Vorstandschafft allen Gästen und Mitgliedern ein paar schöne und hoffentlich unvergessliche Stunden bei der Sportgemeinschaft Stupferich.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Gartner'.

**Griechisches
Spezialitäten-Restaurant
„AKROPOLIS“
Inh. Familie Pliatskidis**



**Sportzentrum 3
76228 Karlsruhe-Stupferich
Telefon (07 21) 47 45 52**

Öffnungszeiten:

**Montag bis Samstag:
von 11.30 Uhr - 14.00 Uhr
und 17.00 Uhr - 1.00 Uhr
Mittwoch: ab 17.00 Uhr - 1.00 Uhr**

**Sonntag und an Feiertagen:
von 10.00 Uhr - 14.30 Uhr
und 17.00 Uhr - 1.00 Uhr**

Warme Küche bis 23.30 Uhr

**GRIECHISCHE UND DEUTSCHE KÜCHE
ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN**



**GARTNER
ELEKTROTECHNIK**

- **Elektroinstallationen**
- **Elektroheizungen**
- **Verteilerbau**
- **EIB – Installationen**
- **EDV – Netzwerke**

**Karlsbader Str. 31 · 76228 Karlsruhe-Stupferich
Telefon 07 21/947 2700 · Fax 07 21/947 2701**

Blumenstube

Rita Doll

moderne Floristik - Kranzbinderei - Topfpflanzen

— Keramik —


Ortsstr. 8a · Tel.: 07 21/47 28 08 · Fax: 47 20 08

76228 KARLSRUHE

SPIEL, SATZ & SIEG...



**richard
nussbaumer**

Ihre Bäckerei
mit 

Sonn- und Feiertags sind wir in
Busenbach von 7 - 17 Uhr für Sie da.

Waldbronn-Busenbach · Ettlinger Strasse 49 · 07243 - 66 321
Waldbronn-Reichenbach · Pforzheimer Strasse 77 · 07243 - 5678-0

GRUSSWORT

Dr. Gerard Rozing
Abteilungsleiter Tennis SG Stupferich



Es ist mir eine besondere Ehre und Freude als Abteilungsleiter der Tennisabteilung SG Stupferich, allen aktiven, passiven und ehemaligen Mitgliedern zum Erreichen des Silberjubiläums zu gratulieren. Ein besonderes Dankeschön geht dabei an erster Stelle den Gründern der Abteilung Gunnar Günther und Gernot Bittner, die vor 25 Jahren und in den Anfangsjahren die Geschicke der Abteilung geführt haben. Daneben ist es mir ein besonderes Anliegen allen, die in den nachfolgenden Jahren einen Beitrag zum Fortbestand der Abteilung geleistet haben, zu danken. Einigen wurden dafür bereits offiziell geehrt. Zum großen Festabend im Juli werden noch einige Ehrungen folgen. Nicht zu letzt aber geht mein Dank an die Mitglieder im Vorstandsteam 2004, ohne die ich diese Abteilung gar nicht führen könnte.

Auch der Vorstandschaft der SG Stupferich, an erster Stelle dem 1. Vorstand Alfons Gartner gebührt Anerkennung und Dank für die vertrauensvolle und produktive Zusammenarbeit sowie die finanzielle und administrative Unterstützung der Tennisabteilung. Die Vorstellung einer Sportgemeinschaft hat sich bestens bewährt und wird von mir vollends mit getragen.

An dem Zustandekommen dieses Festbuches waren viele beteiligt. Ein besonderer Dank an den Festausschuss unter Leitung von Dr. Wilfried Wittenberg ist mehr als angebracht. Mein Dank gilt auch die örtlichen Firmen und Unternehmern, die durch ihre Anzeigen dieses Festbuch ermöglicht haben. Ein besonderes Dankeschön geht an die Firma Schroff für ihr sehr großzügiges Sponsoring im Jubiläumsjahr sowie an das Wohnstudio Becker und die Sparkasse Karlsruhe. Ich hoffe Sie alle im Jubiläumsjahr auf unserer Anlage, beim Jubiläumfestabend oder bei anderen Aktivitäten in diesem Jahr begrüßen zu können.





Im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Das Jubiläumsjahr 2004

Dieses Jahr ist für die Tennisabteilung SG Stupferich ein ganz besonderes Jahr, denn wir feiern unser 25 – jähriges Jubiläum. Ein Programm mit vielen Aktivitäten ist geplant. Beigelegt diesem Heft finden Sie die jährlichen Saisonmitteilungen der Tennisabteilung mit ihrem Jubiläumsprogramm.

Wir möchten aktive, passive und inzwischen ausgeschiedene Mitglieder der Tennisabteilung, befreundete Vereine, Ehrengäste und Gäste, Freunde und alle, die Lust dazu haben, herzlichst einladen dieses Silberjubiläum mit uns zu begehen. Dazu bieten wir viele sportliche und gesellschaftliche Gelegenheiten in dieser Saison vor allem den Jubiläumsfestabend am 17. Juli. Der sportliche Sektor soll dabei nicht zu kurz kommen, denn es werden etliche Freundschaftsspiele, zwei Jugendturniere und ein Turnier mit den Ex-Mitgliedern der Abteilung ausgetragen. Natürlich wünscht sich die Abteilung auch eine entsprechende Zuschauerresonanz.

Auf folgenden Seiten finden Sie Wissenswertes der Tennisabteilung sowie eine Chronik, die die 25 Jahre noch einmal Revue passieren lässt. Wir hoffen, dass sie Ihnen in freudiger Erinnerungen bleiben möge.

Verantwortlich für dieses Festbuch und Chronik sind Gunnar Günther, Gerd Püllen, Gerard Rozing und Wilfried Wittenberg. Ohne die Unterstützung der Inserenten und Sponsoren wären die vielen Aktivitäten und die Ausgabe dieses Festbuches nicht machbar. Die Tennisabteilung SG Stupferich dankt den Sponsoren und Inserenten. Bitte berücksichtigen Sie diese bei Ihren Ankäufen und Investitionen.

Vorstand der Tennisabteilung SG Stupferich.

„Ob ich mitmachen will? Na klar.
Als Mitglied meiner Bank kann ich
mitentscheiden und mitgestalten.
Und mitverdienen.“

**Wir machen
den Weg frei**



 **Volksbank Durlach eG**

Volksbank Durlach eG ■ Pfingststraße 87-91 ■ 76227 Karlsruhe ■ Telefon: (0721) 9494 - 0
Telefax: (0721) 9494-390 ■ e-Mail: service@vb-durlach.de ■ Internet: www.vb-durlach.de

Neue Heizung ?

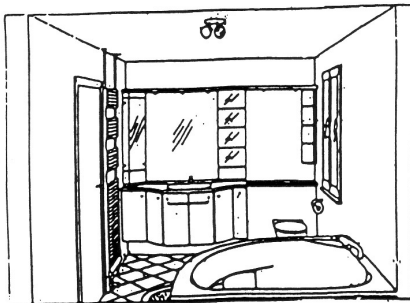
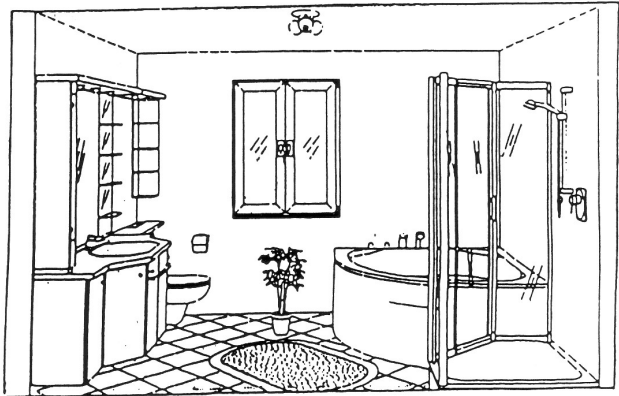
Gleich welche Energie Sie bevorzugen,
- ob Öl, Gas, Strom oder Solar -
unsere qualifizierten Fachkräfte führen
sämtliche Arbeiten fach- und sachgerecht
in kürzester Zeit für Sie aus.

Spezielle Arbeitsmethoden sowie technisches
Know-how ermöglichen in bewohnten Häusern
ohne ersichtlichen Schmutz die Montage einer
betriebsfertigen Heizung.

Neues Bad ?

Ob Neubau oder Altbau. Wir erledigen gerne
sämtliche Arbeiten für Sie, von der **Planung**
bis zur **Ausführung**, von der **Decke** - evtl.
Holzpaneelen - bis zum **Boden** - vielleicht Fuß-
bodenheizung -. Von **Wand zu Wand** - nach
Wunsch mit Bademöbeln. Und zuvor schlagen
wir Ihre alten Fliesen weg und bringen die neuen
an.

Durch kompetente
Planung vor Ort und
Zusammenfassung
Ihrer Vorstellungen
ermöglicht unser
Computer zeichnerische
Fotos Ihres
Traumbades
aus jeder
gewünschten
Perspektive.



Dadurch ist ein eingehendes
Betrachten Ihres künftigen
Badezimmers bereits vor
Arbeitsbeginn möglich.

Sie finden uns:

Am Steinhäusle 37, 76228 Karlsruhe-Grünwettersbach, Tel. 0721/4 52 75, Fax 4 52 76

Tennis: auf dem Weg nach Stupferich

Ritterliche Spiele mit einem Ball, das jeu de la paume (Ballspiel mit der flachen Hand) im alten Frankreich, gelten als eine der Wurzeln des Tennissports. Das zuerst in den Kreuzgängen der Klöster Nordfrankreichs zelebrierte Tennis wurde später in den Groß- und Residenzstätten entlang des Rheins in Ballhäusern und nun mit Schlägern gespielt.

Tennis als Spiel der Aristokraten und der Bourgeoisie war dann reif für die Insel. Weil in England nun einmal alles auf Rasen gebettet wird, musste hier erst das Lawn Tennis (Rasentennis) erfunden werden. Zum Ende des vorvorherigen Jahrhunderts erhielt das Spiel den Zuschnitt und die Gestalt, wie wir es heute kennen.

Im deutschen Kaiserreich wurden die ersten Tennisklubs in Bad Homburg und Baden-Baden gegründet. Gespielt wurde zunächst in einem Park und später in einer eingezäunten Arena. Es dauerte jedoch noch exakt hundert Jahre bis die in Baden-Baden ausgelöste Innovationswelle Tennis Stupferich erreichte.

Da sich die klimatischen Verhältnisse auf dem Kontinent von denen auf der Insel unterscheiden, konnte Tennis hier nicht auf Rasen gebettet werden. Das Tennisspiel fand auf einem Hartplatz statt, einem staubigem Untergrund – wahrscheinlich aus dem Abrieb der gepflasterten Chausseen. Diese Plätze hatten den Nachteil, dass die TennisspielerInnen des weißen Sports (Kleidung und Bälle) nach kurzer Spielzeit - einem Chamäleon gleich – die Farbe der Umgebung bzw. des Untergrundes annahmen.

Zum dauerhaft weißen Sport entwickelte sich Tennis erst als auf den Hartplätzen zusätzlich eine rote Ziegelmehlschicht aufgetragen wurde. Die Idee für die neue Platzoberfläche importierte man - wie viele andere Neuerungen - aus dem Norden nach Baden.

Die Gründung von Tennisclubs nahm schnell zu und führte auch zu einer lokalen Vielfalt und Unterschiedlichkeit beim Tennisspielen. Selbstorganisation war also gefragt. Eine solche Aufgabe erledigt eine überlokale Organisation, Verband genannt. Damit waren dann auch die organisatorischen Voraussetzungen für unser Spiel geschaffen, das wiederum zum Anlass und Aufhänger für viele lokale, regionale, nationale und internationale Geschichten, Anekdoten und Legenden – aber auch von großen und kleinen Geschäftsbeziehungen wird.

Obwohl Stupferich in unmittelbarer Nähe einer Geburtsstätte des Tennis lag, erreichte diese Innovationswelle erst 1979 den Thomashof und schwappte in den Ort. In der Ortschronik finden sich keine Quellen, dass in Stupferich zu einem früheren Zeitpunkt Tennis gespielt wurde. Somit müssen wir annehmen, dass Carl August von Meden niemals in

Stupferich war und keine frühere Tenniseuphorie ausgelöst wurde.

Tennis: 25 Jahre in Stupferich

Wenn die Quellenlage über die Gründung einer Anlage oder Einrichtung undurchsichtig und unklar ist, kann vortrefflich darüber diskutiert und zuweilen auch gestritten werden, ob die Ehre einem Initiator, einem Gründer oder einem größeren Personenkreis zukommt.

Zum zehnjährigen Geburtstag der Sportgemeinschaft vor fast zwanzig Jahren hat man sich darauf verständigt, dass die Tennisabteilung ein junges Kind der SG Stupferich ist, das sich der Verein 1979 selbst in die Wiege gelegt hat. Die Tennisabteilung ist also ein Nachzügler im Vergleich zu den Abteilungen Fußball und Turnen.

Neben Aufbau und Ausbau der Tennisanlage und der Tennishalle (vgl. S. 27) galt es, die Tennisabteilung zu positionieren und für diese einen eigenständigen Weg zu bestimmen zwischen gesellschaftlicher Exklusivität, Kommerzialisierung und Geldquelle, bezahltem Wettkampf und Breitensport.

Nach den von Euphorie getragenen Anfangsjahren zeigte sich, dass die meisten Mitglieder diese Sportart als Freizeit- und Ausgleichssport betrieben und weniger nach Ruhm und Anerkennung im Wettkampfsport strebten. So sind der Breitensport (vgl. S.65) und die Jugendarbeit (vgl. S.28) die beiden wichtigsten Standbeine der Abteilung und stehen für die Verwaltungsmannschaft (vgl. S.23) bei der Förderung an erster Stelle.

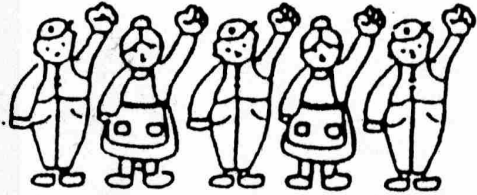
Zu den beiden Konstanten Breitensport und Jugendarbeit musste die Verwaltungsmannschaft noch die Voraussetzungen für den Trainings- und Spielbetrieb der Wettkampfmansschaften (vgl. S. 45) schaffen, deren sportlicher Erfolg aber auch Misserfolg auch von der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften und deren Zusammenhalt abhängt.

Alle Mitglieder der Verwaltungsmannschaft haben mit Sysiphus gemein, die Mitglieder der Tennisabteilung unermüdlich zur Teilnahme an den Selbstverwaltungsaufgaben der Abteilung anzuregen, insbesondere der Pflege und Unterhaltung der Tennisanlage und der Unterstützung beim Sportbetrieb, vor allem für die Jugendlichen. Trotz der stets zu leistenden Überzeugungsarbeit – der vierten und letzten Konstante - findet die Einsicht, dass ein Verein nicht auf dem Tausch von Geld für eine entsprechende Gegenleistung basiert, kaum weitere Verbreitung.

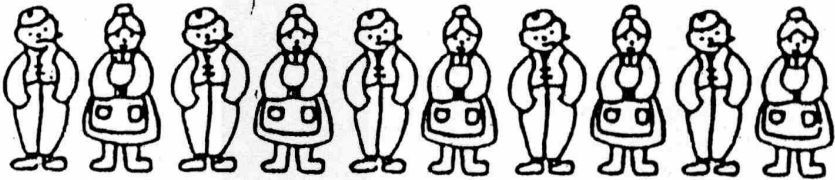
Wilfried Wittenberg



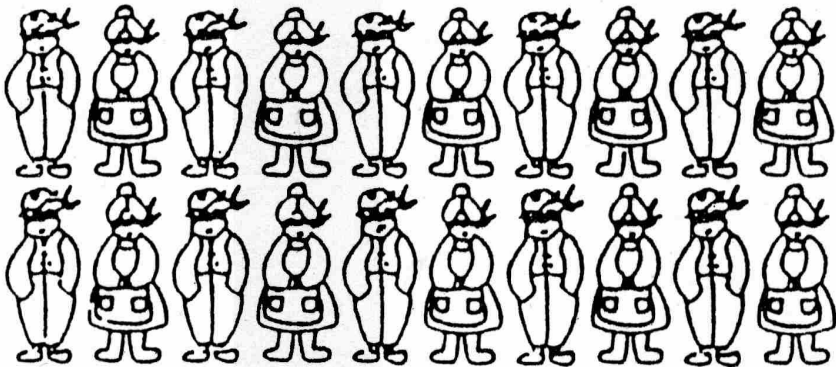
Wenige Mitglieder sorgen dafür, dass etwas geschieht,



einige Mitglieder reden stets energisch vom Miltmachen,



gar manche Mitglieder sehen zu, wie andere etwas tun,



und die überwältigende Mehrheit hat leider überhaupt keine Ahnung, wieviel Arbeit für sie geleistet wird.

Tennis: 2004

Zum Zeitpunkt des Entstehens dieses Festbuches im März 2004 zählt die Tennisabteilung SG Stupferich 123 aktive Mitglieder; 42 davon sind Jugendliche unter 18 Jahren. Diese Anzahl hat sich in den letzten Jahren kaum verändert. Erfreulich ist jedoch, dass die Anzahl der Jugendlichen deutlich zugenommen hat. Ein Trend, den die Vorstandsmannschaft der Tennisabteilung versucht, noch weiter zu stärken.

Dennoch stehen der Tennisabteilung schwierige Zeiten bevor. Das gilt für viele andere Sport- und Tennisvereine ebenso. Einerseits wird es immer schwieriger die Jugend, wenn sie nicht gerade in den Genuss von Förderungs-Programmen kommt, als junge Erwachsene an den Verein/ die Abteilung zu binden. Viele attraktive Freizeit- und Sportangebote und Studienanfang führen zu ein Altersloch bei 20-40 jährige Mitgliedern. Gerade ein Altersbereich, den ein Verein sportlich und verwaltungsmäßig ausschöpfen möchte, um sich seine Zukunft zu sichern und zu wachsen.

Zudem machen die Einsparungen, die die öffentliche Hand auf breiten Front durchsetzt, die Mittel für Investitionen in Anlagen und Instandsetzungen, aber auch für Sportmittel, knapp. Deswegen kommen auf die Mitglieder höhere Belastungen zu.

Andererseits, um den Wettbewerb anderer Sportarten und Freizeitangebote die Stirn zu bieten, werden Anforderung und Belastung an die ehrenamtlich tätigen Vereins-/Abteilungsmitglieder immer höher und umfassender. Der PC und das Internet machen viel möglich, aber steigern auch den erforderlichen Aufwand. Gesellschaftlich und behördliche Anforderungen stellen eine erheblich steigende Belastung der Ehrenamtlichen da. Das Bild auf Seite 20 soll diese Situation illustrieren.

In den kommenden Jahren muss die Tennisabteilung versuchen ihre Strukturen zu festigen, die Jugendarbeit zu fördern und Jugendliche im Abteilungsvorstand mitwirken zu lassen. Zudem ist eine Professionalisierung sowohl des Sportbetriebs (Training, Veranstaltungen) und auch der Verwaltung des Hauptvereins unumgänglich. Nur auf diese Weise ist die sich öffnende Schere zwischen Erwartungen der Mitglieder und Qualität und Umfang des Angebotes zu bewältigen. Und das in einem Umfeld mit abnehmender Unterstützung der öffentlichen Hand.

Gerard Rozing

Abteilungsleiter Tennis

Backlädle
 Alles Gute vom Land...
 Thomashof
 Backwaren
 Belegte Brötchen
 Landprodukte
 • Eier
 • Nudeln
 • Honig
 • Äpfel
 • Kartoffeln
 ...sorgfältig ausgewählte Landprodukte

Irina Rahn
 Rittnertstr. 252
 76227 Karlsruhe
 Tel. 0721 / 48 48 46 9

Mo. -Fr. 6.30 - 12.30 Uhr
 Di. - Fr. 15.00 - 18.30 Uhr
 Sa. 7.30 - 13.00 Uhr

LEMLER

BAUBLECHNEREI

Blechnermeister

Herstellung und Montage von:

- Metallbedachungen aller Art
- Metallfassaden
- Dachrinnen
- Aluminiumschweißen
- Baublechteile
- Kamin- u. Gaubenverkleidungen
- Blenden und Abdeckungen

Planung und Beratung

Lothar Lemler
 Reutstraße 24
 76228 Karlsruhe

Werkstatt:
 Kleiner Plom 4
 76275 Ettlingen

Tel.: 0721 4763354 Fax: 0721 4763356

Vorstandschafft in 25 Jahren

Innerhalb der Abteilung „Turnen“ wurde 1978 eine Sparte „Tennis“ gebildet. Die immer mehr anwachsende Anzahl von Tennisspielern führte dann noch im selben Jahr dazu, dass innerhalb der SG-Familie eine Abteilung „Tennis“ gegründet wurde.

Gunnar Günther wurde damals zum 1. Abteilungsleiter, Gernot Bittner und Karl-Hayo Siemsen zu dessen Stellvertreter gewählt. Unter dieser Führungsmannschaft fand dann auch die erwünschte Aufwärtsentwicklung statt. Hauptaufgabe der ersten Vorstandschafft war natürlich die Erstellung der Platzanlage. Im Gründungsjahr hatte die Abteilung 120 Mitglieder.

In den vergangenen 25 Jahren haben viele Mitglieder ehrenamtlich am Wohlergehen der Abteilung mitgewirkt. Ohne ehrenamtliche Mitarbeit in der Vereins- bzw. Abteilungsarbeit kann kein Sportbetrieb funktionieren. Einige haben über mehrere Jahre hinweg ihren Beitrag geleistet, was auch seitens des Badischen Tennisverbandes und der SG Stupferich gewürdigt wurde. In der Übersicht auf den nächsten drei Seiten werden alle Ehrenamtlichen aufgeführt.



Eine Abteilungsvorstandssitzung eigener Art: v.l.n.r. Inge Donecker, Ingrid Heiob, Wilfried Wittenberg, Jörn Patzelt, Matthias Langer, Veronika Steinke, Gerard Rozing. Vorstandssitzung in 1998 anlässlich Wilfrieds 50. Geburtstag

Verwaltungsmannschaft der Tennisabteilung 1979-2004

Jahr	Abt.leiter	1.Stellvertreter	2.Stellvertr. & Techn.Leiter.
1979	Gunnar Günther	Gernot Bittner	Karl-Hayo Siemsen
1980	Gunnar Günther	Karl-Hayo Siemsen	H.-D. Bühsig
1981	Gunnar Günther	Karl-Hayo Siemsen	H.-D. Bühsig
1982	Gunnar Günther	H.-D. Bühsig	Dr. Wilfr. Wittenberg
1983	Gunnar Günther	H.-D. Bühsig	Dr. Wilfr. Wittenberg
1984	Gernot Bittner	Dr. Wilfr. Wittenberg	Gerald Stumpf
1985	Gernot Bittner	Dr. Wilfr. Wittenberg	Gerald Stumpf
1986	Gernot Bittner	Dr. Wilfr. Wittenberg	Horst Pischtiak
1987	Gernot Bittner	Heiner Becker	Horst Pischtiak
1988	Gernot Bittner	Heiner Becker	Horst Pischtiak
1989	Gernot Bittner	Heiner Becker	Horst Pischtiak
1990	Gernot Bittner	Heiner Becker	Horst Pischtiak
1991	Gernot Bittner	Heiner Becker	Horst Pischtiak
1992	Gernot Bittner	Heiner Becker	Horst Pischtiak
1993	Gernot Bittner	Dr. Wilfr. Wittenberg	Horst Pischtiak
1994	Dr. Wilfr. Wittenberg	Walter Kritikos	Wachter/ Vogel
1995	Dr. Wilfr. Wittenberg	Walter Kritikos	Wachter/ Vogel
1996	Dr. Wilfr. Wittenberg	Dr. Gerard Rozing	Jörn Patzelt
1997	Dr. Wilfr. Wittenberg	Dr. Gerard Rozing	Jörn Patzelt
1998	Dr. Wilfr. Wittenberg	Dr. Gerard Rozing	Jörn Patzelt
1999	Dr. Wilfr. Wittenberg	Dr. Gerard Rozing	Jörn Patzelt
2000	Margit Merkel	Dr. Gerard Rozing	Jörn Patzelt
2001	Margit Merkel	Matthias Langer	Jörn Patzelt
2002	Dr. Gerard Rozing	Jörn Patzelt	Jörn Patzelt
2003	Dr. Gerard Rozing	Jörn Patzelt	Jörn Patzelt
2004	Dr. Gerard Rozing	Jörn Patzelt	Jörn Patzelt

Verwaltungsmannschaft der Tennisabteilung 1979-2004

Jahr	Sportwart	Schriftführer	Jugendwart	Stellv. Jugendwart
1979				
1980				
1981				
1982		Rosi Kosian		
1983		Rosi Kosian		
1984	Horst Pischtiak	Gerald Stumpf		
1985	Horst Pischtiak	Gerald Stumpf		
1986	Heiner Becker	Gerald Stumpf		
1987	Heiner Becker	Gerald Stumpf	Bruno Vogel	
1988	Heiner Becker		Bruno Vogel	
1989	Heiner Becker		Bruno Vogel	
1990	Heiner Becker		Bruno Vogel	
1991	Heiner Becker		Bruno Vogel	
1992	Heiner Becker		Bruno Vogel	
1993	Dr. Wilfr. Wittenberg		Bruno Vogel	
1994	Walter Kritikós	Wolfgang Nehmer	Matthias Langer	
1995	Walter Kritikós	Wolfgang Nehmer	Matthias Langer	
1996	Dr. Gerard Rozing	I. Heiob/B. Vogel	Matthias Langer	
1997	Dr. Gerard Rozing	I. Heiob/B. Vogel	Matthias Langer	
1998	Dr. Gerard Rozing	Ingrid Heiob	Matthias Langer	
1999	Dr. Gerard Rozing	Ingrid Heiob	Matthias Langer	
2000	Dr. Gerard Rozing	Ingrid Heiob	Matthias Langer	
2001	Dr. Gerard Rozing	Ingrid Heiob	Matthias Langer	Bärbel Fünfle
2002	Dr. Gerard Rozing		Franz Isola	Bärbel Fünfle
2003	Uschi Müller		Franz Isola	Bärbel Fünfle
2004	Uschi Müller			Bärbel Fünfle



**Hans
Berggötz
Baugeschäft**

**Karlsruhe - Durlach
Kärntnerstr.14 Tel.491895**



doll fliesenfachbetrieb

***ihre
kompetenter und
zuverlässiger
fachbetrieb
in ihrer nähe***

mario doll•fliesenfachbetrieb
wiesentalstraße 2
76228 karlsruhe
fon+fax 07 21 - 4 76 35 57
e-mail mariodoll@aol.com

Verwaltungsmannschaft der Tennisabteilung 1979-2004

Jahr	Vergnügungswart	Beisitzer	Pressewart
1979			
1980			
1981			
1982	Brigitte Bühsig	Robert Bender	Bernh. Vogel
1983	Brigitte Bühsig	Robert Bender	Bernh. Vogel
1984	Heiner Becker	Robert Bender	Sigrid Bittner
1985	Heiner Becker	Robert Bender	Sigrid Bittner
1986	Gerald Stumpf	Robert Bender	Sigrid Bittner
1987	I. Donecker/W. Kritikos	Robert Bender	Sigrid Bittner
1988	I. Donecker/W. Kritikos	Herbert Dennig	Sigrid Bittner
1989	I. Donecker/W. Kritikos	Herbert Dennig	Sigrid Bittner
1990	I. Donecker/W. Kritikos	Karl Trottmann	Sigrid Bittner
1991	I. Donecker/W. Kritikos	Karl Trottmann	Sigrid Bittner
1992	I. Donecker/W. Kritikos	Wolfgang Nehmer	Sigrid Bittner
1993	I. Donecker/W. Kritikos	Wolfgang Nehmer	Sigrid Bittner
1994	Jörn Patzelt	Heiob/Kohlhaas/Steinke	Inge Donecker
1995	Jörn Patzelt	Heiob/Kohlhaas/Steinke	Inge Donecker
1996	Veronika Steinke	Cornelia Kohlhaas	Inge Donecker
1997	Veronika Steinke	Cornelia Kohlhaas	Inge Donecker
1998	Veronika Steinke	Inge Donecker	Inge Donecker
1999	Veronika Steinke	Inge Donecker	Inge Donecker
2000	Veronika Steinke	Inge Donecker	Inge Donecker
2001	Inge Donecker		Inge Donecker
2002	Inge Donecker	Iris Weiler	Inge Donecker
2003	Iris Weiler	Hubert Doll	Iris Weiler
2004	Iris Weiler	Hubert Doll/Franz Isola	Iris Weiler

Die Tennisjugend.

Eine blühende Jugendabteilung und - arbeit ist das A und O für einen Sportverein bzw. Sportabteilung. Für die Tennisabteilung SG Stupferich ist das nicht anders. Deshalb hat die Tennisabteilung über die Jahre eine konsequente Jugendarbeit verfolgt, woran viele aus der Abteilung mitgewirkt haben. Gernot Bittner, Bruno Vogel und Matthias Langer haben im Sommer und Winter, ein Jugendaufbautraining angeboten und diese durch Schnupperangebote für Tennis interessiert.

Für die Jugendverbandsspiele wurde erstmals 1981 eine 4er- Knabenmannschaft gemeldet. Die Mannschaft wurde gebildet von Jörn Bühsig, Michael Hildenbrand, Ralf Günther, Michael Seibel, Ingo Stöfken, Thomas Teubner und Jörg Stöfken. Die Mannschaft konnte mit einem gewonnenen Spiel verhindern, Gruppenletzter zu werden.



4er- Knabenmannschaft in 1982. V.l.n.r. Ingo Stöfken, Ralf-Erik Günther, Michael Hildenbrand, Rainer Brydniak mit Trainer Gernot Bittner.

Daneben wurden andere Aktivitäten wie Tenniscamps im Sommer, mit Übernachtung auf dem Platz und Nikolausfeiern im Dezember angeboten.

Einige unserer Jugendlichen haben es im Tennis weit gebracht, weiter als das normale Leistungsniveau in unserer Abteilung. Andere sind weggezogen oder haben sich allmählich für andere Sportarten interessiert. Deshalb hat unsere Abteilung eine Lücke in der Altersverteilung der Mitglieder. Im Alter zwischen 20-40 Jahren haben wir nur wenige Mitglieder.

Durch die Zusammenarbeit in den letzten zwei Jahren mit dem professionellen Trainer Einar Sigurgeirsson hoffen wir auf eine Wende. Nach dem Vorbild anderer Vereine geht es wohl nicht mehr über die ehrenamtliche Mitwirkung am Training durch Mitglieder.



SG Stupferich Jugend 2003. V.l.n.r. Katharina Hoffmann, Ruben Fünfle, Philip König, Alexander Vogel, Tim Argast, Andreas Fody, Roman Fünfle und Trainer Einar Sigurgeirsson.



Tenniscamp 2003 mit Markus Patzelt, Sohail Perviaz und Einar Sigurgeirsson



Unser Trainer

Seit einige Jahren ist Einar Sigurgeirsson als Tennistrainer bei der SG Stupferich tätig. Viele in der Abteilung kennen Einar bereits und dieses Festbuch ist eine gute Gelegenheit, ihn näher vorzustellen.

Einar Sigurgeirsson, in Island geboren, aufgewachsen in Australien, startete relativ spät mit seiner Tennis-Karriere. Im Alter von 15 Jahren, in welchem andere Jugendliche noch ihr Ziel suchten, stand es für ihn eindeutig fest, seine berufliche Zukunft im Tennis-Business zu finden. Durch sein intensives Training und seine Ausdauer schaffte er es, zuerst in Perth von der Westküste in Australien bis zur Ostküste von Australien in Sydney als Haupt-Tennis-Trainer von Sydney erfolgreich zu sein. In Island wurde er währenddessen nationaler Meister (6 Mal hintereinander!), in Troy State University U.S.A.) war er von 1989 bis 1996 Nummer 1., von 1996 bis 1998 Mitglied des Davis Cup Teams von Island.



Von 1998 bis 2001 war er auf Tour mit Davis-Cup-Spielern aus Island, Georgien und Togo und anderen Weltranglistenspielern. In dieser Periode war Einar bereits als Trainer unserer Mannschaften des SG Stupferich aktiv. Seit den Wintersaison 2002 hat Einar auch das Jugendtraining übernommen. Da wir ihm in Stupferich nicht voll auslasten, ist Einar auch bei SW Weingarten als Trainer und Spieler in deren Herren 30 Mannschaft aktiv.

Seit 2003 wird Einar bei seinem Training unterstützt von Sohail Perviaz. Er wird außerdem 2004 in unserer Herrenmannschaft mitspielen. Sohail kommt aus Pakistan.

Tennisspielen bei SG Stupferich: Werden und Wandel der Anlage

Tennis ist eine Freiluftsportart. In Stupferich fanden jedoch die ersten Ballwechsel in der Halle statt. Wie ist es dazu gekommen?

Mit der Fusion des damaligen Turn- und Fußballvereins Frankonia zur SG Stupferich im Jahre 1975 werden auch neue Gebäude auf dem Sportgelände errichtet, u.a. eine Festhalle. Während der Bauphase wird die Idee geboren, in der Festhalle Tennis zu spielen. Auf den schnellen und knochenharten Filzbelag müssen die Bälle flach gehalten werden, besonders beim Lob wegen der Deckenhöhe. Dieses wird geübt bis jeder den flachen Lob beherrscht. Einige SpielerInnen beherrschen den Topspin, Stupfericher den flachen Lob.



Bau der Platzanlage: Eigenleistungen immer und unentbehrlich



Einweihung der Tennisplätze: Mega- statt Mikrofon. V.l.n.r. Gunnar Günther Abteilungsleiter Tennis, Horst Neff, 1. SG Vorsitzender, Pressevertreter, Dr. Hans-Peter Kühkwein, 2. SG Vorsitzender.

Für die vier Tennisplätze musste ein Teil des Gemeindewaldes gerodet werden und eine der Tennisplatzlänge entsprechende breite Geländeterasse angelegt werden. Mit der Maschinenleistung der Firma Artur Weiler aus Stupferich und der Muskelkraft vieler SG-Mitglieder, u.a. den damaligen Vorsitzenden Albert Lutz, gelang es bis zur Mitte des Jahres 1979 die Freiluftanlage fertig zu stellen.

Die Einweihung und die Übergabe der Freiplätze durch den 1. Vorsitzenden Herrn Horst Neff mit Grillparty, Fassbier und Schaukampf fand am 14.07.79 im Beisein von vielen Mitgliedern und interessierten Zuschauern statt.

Die vier Plätze boten die Gelegenheit zum Tennisspielen, jedoch nicht zu einem geselligen Beisammensein, ob vor oder nach dem Spiel. Deshalb wurde der Bau einer Sitzplatzecke zum Tratschen und Trinken gewünscht und in Angriff genommen. Dieses Vorhaben wurde 1982 abgeschlossen.



Getrascht wurde im Freien



...und natürlich getrunken. V.l.n.r. Gernot Bittner, Robert Bender, Sigrid Boschert, Hans-Dieter Bühsig, Lilo Günther, Siegbert Boschert, Inge Rapp, Ariane Rapp, Jutta Bittner.

PANOA

Ja natürlich 

%

% Auf zur Schnäppchenjagd! %

Umweltbewusst einkaufen und sparen!

Lederjacken und -hosen

verschiedene Farben und Formen

statt 111,- nur **€ 53,⁵⁰**
Sie sparen 52%

Jeanshosen

verschiedene Farben, Gr. S-XL

statt 61,25 nur **€ 24,⁵⁰**
Sie sparen 60%

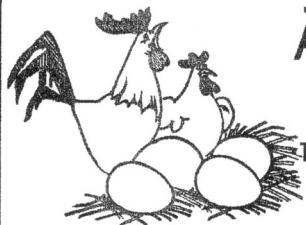
Pforzheimer Str. 17B
78275 Eßlingen
0 72 43/72 57 54

Haltestelle Spinnerei
Industriegebiet Ost
Parkmöglichkeiten vorhanden

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 13.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

Gut
Batzenhof

zwischen Durlach und Stupferich



Äpfel u. Eierverkauf

Verschiedene Sorten saftige, knackige
Äpfel für jeden Geschmack.

Tagesfrische Landeier direkt vom Landgut.

Verkauf : Montag bis Freitag

von 15 - 17 Uhr

Samstag von 12 - 14 Uhr

Mittwochs geschlossen.

Familie Kögler, 76227 Karlsbrunn, Tel. 0721 / 472955

Da die Tennisspieler und -Spielerinnen auf dieser Sitzzecke Sonne, Wind und vor allem dem schnell einsetzenden Regen ausgesetzt waren, wurde schon damals auf den notwendigen und erforderlichen Schutz hingewiesen – also das Dach über dem Kopf. Nach viel Überzeugungsarbeit im SG-Vorstand erfolgt im Dezember 1990 der erste Spatenstich für den Bau des Pavillons. An dieser Planung und Errichtung waren besonders Karl Trottmann, Bruno Vogel und Wilhelm Mutter beteiligt. Zu Beginn der Freiluftsaison 1991 war das Bauwerk vollendet. Von diesem Tage an hatte die Abteilung einen geselligen Treffpunkt. Bei Regenunterbrechungen wurden die Fluchtwege kürzer und das Warten erträglicher. Alle SG-Vereinsmeister wurden auf Messingtafeln im Pavillon verewigt.



Pavillon im Bau



Pavillon im Bau



Abteilungsleiter Gernot Bittner, wie immer in Tennisdress, bespricht den Fortschritt mit Wilhelm Mutter

Die Aufbauarbeiten der Tennisanlage wurden mit dem unter Federführung von Bruno Vogel erstellten Infostand und Neugestaltung des Aufgangs im Jahre 1999 abgeschlossen. Dazu gehörte auch die neue Gestaltung der Fläche zwischen dem Pavillon und dem Info-Häuschen.

Unsere Tennisplätze gehören wegen ihrer Waldrandlage, der schönen Aussicht auf den Thomashof und der geringen Verlärmung zu den schönsten Anlagen im Sportkreis Karlsruhe. Unsere Gäste fühlen sich zu unserer Freude wohl beim ihren Auswärtsspielen, und das soll so auch bleiben.

Nanz Sicherheitstechnik Karlsruhe GmbH

Der Tennisabteilung der SG Stupferich
gratulieren wir zum 25-jährigen Jubiläum!

Einbruchmeldeanlagen

Brandmeldeanlagen

Schließanlagen

Zeiterfassung

Zutrittskontrollsysteme

Videüberwachungsanlagen



**Ortsstr. 1
76228 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 985 33-0
Fax: 0721 / 985 33-33**

www.nanz-sicherheit.de

Geschäftsführer: Bernhard Vogel

HAUSTÜREN
Studio

jede Tür wird nach Maß gefertigt

geprüfte Qualität:
RAL-Gütelegel

alle RAL-Farben möglich

Rudi Weiler
Bauelemente
Wiesentalstraße 13 · 76228 Karlsruhe-Stupferich
Telefon 0721/47 37 79 · Fax 0721/47 20 36

Gas- und
Wasserinstallation
Beratung
Planung
Kundendienst



Oliver Kumm
Installationsmeister

Enzianstraße 1
76228 Karlsruhe
Telefon 07 21/47 53 73
Telefax 07 21/47 53 74



Festlich geschmückt wird der Pavillon eingeweiht von Gerd Püllen (SG-Vorsitzender) und Gernot Bittner (Abteilungs-leiter Tennis)



WEILER Erdarbeiten

Maschinenvermietung

Ruländerstr. 12 KA-Stupferich

Funk 0171/7504085 Tel. 0721/474533

Fax 0721/9473587



Geschäftsführer: J. Karle

-
- **Neubau**
 - **Renovierung**
 - **Umbau**
 - **Außenanlagen**
-

Burgstraße 1 · 76228 Karlsruhe-Wo.
Telefon 07 21 / 47 44 07 · Telefax: 07 21 / 47 59 42

SABLIERES DE QUARTZ

FRIEDRICH

QUARZSANDWERKE



QUARZSAND

QUARZKIES

QUARZMEHL

STRAHLMITTEL

gewaschen – hydroklassiert – feuergetrockne
gesiebt – entstaubt
in verschiedenen Körnungen
lose und verpackt

FRIEDRICH



Industriestraße 1 · D-76344 Eggenstein
Tel. (07 21) 78 32-0 · Fax (07 21) 78 32-88

EGGENSTEIN – KARLSRUHE – EISENBERG – SOUFFLENHEIM – HATTEN – RIEDELTZ







Meisterhaftes von Lutz!



**STUCKATEUR
LUTZ**

Putz + Stuck

www.baugewerbe-erfahrungen.de

-  Stuckateurarbeiten
-  Malerarbeiten
-  Trockenausbau
(Wände + Decken)
-  Fassadensanierung
-  Vollwärmeschutz
-  Putzarbeiten
(Aussen + Innen)

Kleinsteimbacher Straße 63 · 76228 Karlsruhe · Fon 0721-79 07 597
Fax 0721 -79 07 598 · Mobil 0171-65 46 006 · stucki-lutz@t-online.de

"OHNE VORANMELDUNG"

Coiffeur

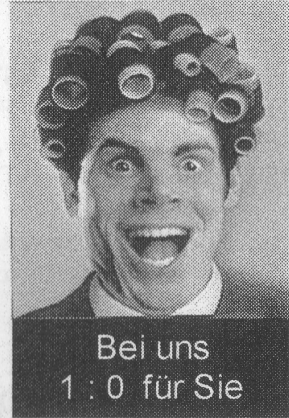
Schnitt
Form
und Farbe

DIETZ

Coiffeur Wolfgang Dietz
Kleinsteinbacher Straße 29-31
76228 Karlsruhe - Stupferich



Telefon: 07 21 / 47 22 41
Telefax: 07 21 / 47 47 90
eMail: coiffeur.dietz@t-online.de



Bei uns
1 : 0 für Sie

Toto-Lotto Verkaufsstelle

- 25 Jahre -


Goldschmiede
KILLINGER

Goldschmiedemeister - Diamantgutachter - Schmuckgestalter

Reparaturen - Umarbeitungen
Unikatschmuck
Schmuckfotografien - Expertisen

Talstraße 10. Karlsruhe - Palmbach. Tel: 0721/450487
Mo - Fr : 9 - 13 Uhr und 15 - 18.30 Uhr
Mi + Sa : 9 - 13 Uhr.

Mannschaften und Verbandsspiele

Bereits 1979 nahmen einige entschlossene und wackere Damen und Herren der Tennisabteilung an den Verbandsspielen teil. Die Damenmannschaft bestand aus Rosi Kosian, Petra Kosian, Sigi Bittner, Inge Rapp, Maria Kästel, Ellen Martin(†), Sigrid Boschert und Brigitte Bühsig. Die Herrenmannschaft wurde gebildet von H. Stabel, Gernot Bittner, Harry Kunze, K.-Hayo Siemsen, Richard Kästel, Horst Pischtiak, Siegfried Drewek, Robert Bender, Gunnar Günther und Roland Doll.

Da zum Beginn der Runde die eigenen Freiplätze noch nicht fertig gestellt waren, mussten die Heimspiele auf den Platzanlagen des jeweiligen Gegners ausgetragen werden.

Schon im zweiten Jahr erreichten die Herren den 2. Tabellenplatz und somit den ersten Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Es sollten in den nächsten Jahren noch einige Auf- und Abstiege folgen.



Damenmannschaft in 1980. V.l.n.r. Sigrid Boschert, Rosi Kosian, Inge Rapp, Petra Kosian, Brigitte Bühsig, Sigi Bittner, Ellen Martin. Liegend, immer der Hahn im Korb, Trainer Gernot Bittner



Herrenmannschaft 1980. Von links, Gernot Bittner, Karl Trottmann, Walter Kosian, Roland Doll, K-Hayo Siemsen, Gunnar Günther, Siegfried Drewello. Auf dem Bild fehlen Horst Pischiak, Hans-Peter Rapp und Harry Kunze

Für die Jugendverbandsspiele wurde erstmals 1981 eine 4er Knabenmannschaft gemeldet. Die Mannschaft wurde gebildet von Jörn Bühsig, Michael Hildenbrand, Ralf Günther, Michael Seibel, Ingo Stöfken, Thomas Teubner und Jörg Stöfken. Die Mannschaft konnte mit einem gewonnenen Spiel verhindern, Gruppenletzter zu werden.

MALER- UND TAPETIERARBEITEN · FASSADENANSTRICHE · FASSADENREINIGUNG

MALER HUCKER GmbH

76228 KARLSRUHE-STUPFERICH
PALMBACHER STRAÙE 20 A

☎ 07 21 / 47 54 73

ODER 0 72 43 / 6 78 67

FAX 07 21 / 47 47 99

FU 01714921674

E-MAIL: Maler@Maler-Hucker.de

Internet: www.maler-hucker.de



BODENBELÄGE · MINERAL- UND KUNSTHARZPUTZE · WÄRMEDÄMMSYSTEME



Damen 1983. V.l.n.r. Nicole Bender, Brigitte Bühsig, Sigi Bittner, Rosi Kosian, Margarethe Ullbricht, Martina Schnitzler.

Der Ausschnitt aus dem nachfolgenden Gedicht von Sigi Bittner belegt, dass alle ihre liebe Not mit der sportlichen Lust hatten. Das hat sich bis heute nicht geändert.

Bei solchen sportlichen Mühen stellten sich auch Erfolge ein, zunächst in der Breite. 1983 wurden erstmals mit den HERREN I und II, den Damen und Knaben, vier Mannschaften gemeldet.

Die Herren I belegte in diesem Jahr in ihrer Gruppe den zweiten Platz und stiegen damit in die zweite Kreisliga auf. Die Herren II sammelten viel Erfahrungen und weniger sportliche Erfolge. Deshalb wurde der letzte Tabellenplatz auch mit großer Gelassenheit hingenommen

*„Die Medenspiele sind vorbei.
Vorbei ist auch die Plackerei.
Für die Rest der Saison ist uns geblieben
Nur noch Tennis zum Vergnügen.*

*Fast täglich haben wir geübt
Erst Einzel und dann Doppel gespielt
Ja, was haben wir uns geplagt
Bis jeder sein Weh-Wehchen hat.*

*Die 1. hat einen Tennisarm
Die 2. legt der Ischias lahm
Die 3. hat mit den Zähnen Malheur
Die 4. find ihr Vorhand nicht mehr
Die 5. stürzt und kriegt einen Krampf im Bein
Ach was sind wir für ein Invalidenverein“*



Herren II 1983. V.l.n.r .Bernhard Vogel, Herbert Klumpp, Gerald Stumpf, Holger Kunze, Gunnar Günther, Siegfried Drewek



Herren I 1985. V.l.n.r. Gernot Bittner, Hans Berggötz, Horst Pischtiak, Herbert Klumpp, Heiner Becker, Roland Doll, Dieter Kaucher.



Herren II 1985. V.l.n.r. Ralf-Erik Günther, Gerald Stumpf, Morteza Roshani, Roland Kühnle, Bernhard Vogel, Gunnar Günther, Wilfried Wittenberg, Bruno Vogel

In den folgenden Jahren wurde jeweils mit zwei Herren, einer Damen- und einer Jugendmannschaft an den Verbandsspielen teilgenommen. Die Herren I und die Damenmannschaft konnten sich 1984 in der II. Kreisliga halten. Die Herren II brauchten sich immer noch nicht um den Abstieg zu kümmern und konnten somit wie bisher unbekümmert aufspielen. Die 1. und 2. Herrenmannschaft sowie die Damenmannschaft treten in 1985 in einem einheitlichen Tennisanzug mit SG – Logo zu den Medenspielen an.



Damen 1985. V.l.n.r. Susanne Becker, Monika Seibel, Ellen Martin, Margarethe Ullbricht, Martina Schnitzler, Rosi Kosian, Sigi Bittner, Brigitte Bühsig, Sigrid Boschert

Fesche Trainingskleidung allein führt jedoch noch zu keinen gefährlichen Racketschwinger. Die Herren I mussten in der 1. Kreisklasse verbleiben. Bei den Herren II zeigte sich eine andere Wirkung: Die Lehrjahre waren vorbei, es ging aufwärts und es wurde erstmals ein guter Platz im Mittelfeld erreicht. Die Jugendmannschaft stabilisierte sich und die Damen verpassten um einen Spielpunkt den Aufstieg.

In 1986 nahm die SG Stupferich erstmals mit einer Seniorenmannschaft an der Verbandsrunde teil, neben einer Damen-, Herren- und Jugendmannschaft.

Die Seniorenmannschaft stellte sich auch im Sommer 1987 dem sportlichen Vergleich. Es wird ein besonders erfolgreiches Jahr, weil dieses Team in die 1. Kreisliga aufsteigt. Der Aufstieg der Damenmannschaft in die 1. Kreisliga ist ein weiterer Grund für eine ausgiebige Sommerfeier nach Abschluss der Verbandsspiele. Die Damenmannschaft konnte die Klasse im nächsten Jahr halten, in dem wieder fünf Mannschaften an den Verbandsspielen teilnahmen.



1987, Senioren steigen auf. V.l.n.r. Günter Langetepe, Udo Mainz, Karl Trottmann, Gunnar Günther, Manfred Laws, Hans-Dieter Bühsig, Peter Ullbricht, Robert Bender, Gerhard Seibel, Harry Kunze

Der sportliche Aufschwung muss mit zunehmendem Alter nicht ausbleiben. 1990 stiegen die Senioren wieder auf und jetzt in der 2. Bezirksklasse. Dazu reichte ein zweiter Platz in ihrer Gruppe.



1990, Aufstieg der Senioren in die 2. Bezirksklasse. V.l.n.r hinten, Robert Bender, Udo Mainz, Günter Langtepe, Gunnar Günther, Gerhard Seibel, Gernot Bittner, Peter Ullbricht, Karl Trottmann. Vorne Manfred Laws, Horst Pischiak, Wolfgang Nehmer

Der sportliche Aufschwung muss mit zunehmendem Alter nicht ausbleiben. 1990 stiegen die Senioren wieder auf und jetzt in der 2. Bezirksklasse. Dazu reichte ein zweiter Platz in ihrer Gruppe.

Die sportlichen Erfolge unterscheiden sich in den nächsten Jahren nicht von den Jahren zuvor. 1993 wiederholt sich ein zweifacher Aufstieg. Die Damen steigen in die 1. Kreisliga und Herren I in die 2. Kreisliga auf. Dieses Ereignis wurde mit beiden Mannschaften im Garten bei Bruno Vogel zünftig gefeiert. Am Rande sei bemerkt, dass das vom damaligen SG-Vorstand versprochene Fassbier bis heute noch nicht getrunken werden konnte.



Herren I, 1993: Aufstieg in die 2. Kreisliga. V.l.n.r. Christian Wachter, Michael Mews, Roland Doll, Matthias Langer, Alfred Bergmann, Bruno Vogel, Oliver Donecker und Michael Burdinski. Auf dem Bild fehlt Robert Kritikos



1993. Aufstieg der Damen in die 1. Kreisliga. V.l.n.r. Anja Hollerbach, Katrin Kies, Martina Uhlir, Susanne Becker, Monika Seibel, Karen Bühner, Betty Rozing und Ingrid Heiob. Nicht auf dem Bild Anja Becker und Andrea Schäfer

Die zweite Mannschaft, die zunächst als Unterbau der ersten Mannschaft gesehen wurde, erhielt ein anderes Gesicht. Sie bestand aus einer Mischung von Nachwuchsspielern und älteren Spielern. Dadurch dass die Älteren noch wollten, bekam der Nachwuchs auch eine Gelegenheit Spielpraxis zu sammeln. Die Bezeichnung dieser Mannschaft als „Väter mit Nachwuchs“ oder „Nachwuchs mit Greisenbehinderung“ ist bis heute ungeklärt. In dieser Mannschaft spielten später recht erfolgreiche Spieler, wie z. B. Matthias Langer und Oliver Donecker. Dennoch muss anno 2004 festgestellt werden, dass der Nachwuchs von Anfang der neunziger Jahre nicht die Erwartungen der Tennisabteilung erfüllt hat. Entweder ging der Spaß und damit das Interesse verloren, oder musste aus beruflichen Gründen der Wohnort Stupferich zurückgelassen werden.

Da die Seniorenmannschaft 1994 in die 2. Bezirksklasse aufsteigt, muss wohl zwischendurch ein Abstieg gewesen sein. Dieser folgt auch nochmals in 1996. Da der sportliche Ehrgeiz bei einigen Senioren ungebrochen ist, wird 1997, altersbedingt, erstmals eine Herren 55- Mannschaft in der 2. Bezirksklasse antreten und ohne Spielgewinn gleich absteigen. Gleichzeitig bildet sich eine neue Herren 45- Mannschaft, die sich in der 1. Kreisliga halten kann.



1994. Aufstieg der Seniorenmannschaft in die 2. Bezirksklasse. Hinten v.l.n.r. Robert Bender, Gernot Bittner, Gerhard Seibel, Horst Pischtiak, Heiner Becker, Gunnar Günther. Vorn Wolfgang Nehmer, Herbert Klumpp, Roland Doll und Karl Trottmann

Fit in der Direktwerbung!

Kataloge
Mailings
COUPON-ANZEIGEN



Gleich unverbindlich informieren:

Telefon: 07 21 / 9 47 28 80

Fax: 07 21 / 9 47 28 82

e-mail: Karin_Stumpf@t-online.de

KS Design
Karin Stumpf
Enzianstraße 7
76228 Karlsruhe

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite !

**Holzzäune, Holzschutz, Pergolen, Holzterrassen,
Maschendrahtzäune, Zaungitterelemente
Wege, Hofeinfahrten. Pflaster, Natursteinmauern,
Rasenanlage, Gartenpflege, Gartenberegnung
Tennisanlagen**

Fa. Mostberger GmbH

Tel. 0721-684440

Mobil : 0171-7717412

e-mail : ducam-mostberger@t-online.de



Vize-Bezirksmeister: Die Damen 30– Mannschaft 1998. V.l.n.r. hinten, Martina Ühlin, Ingrid Heiob, Monika Seibel, Gerlinde Heneka, Veronika Steinke, Betty Rozing. Vorne, Susanne Becker, Uschi Müller, Ursel Mutter und Karen Bühler

1998 bilden die Damen zum ersten Mal eine Damen 30-Mannschaft und werden auf Anhieb in ihrer Gruppe Sieger in der 1. Bezirksliga, wie untenstehende Tabelle zeigt.

Das Spiel um die Bezirksmeisterschaft gegen Graben-Neudorf geht mit 3-6 verloren. Die Niederlage sorgt noch für viel Diskussion, der verpasste Aufstieg nicht. In der nächst höheren Klasse, der Verbandsliga, hätten Auswärtsspiele bis hin zum Bodensee angestanden, was doch eine enorme Belastung gewesen wäre.

1.	SG Stupferich	6	12	0	34	20
2.	TC Eutingen	6	10	2	37	17
3.	Post SG Pforzheim	6	8	4	31	23
4.	1. TC Neulingen	6	4	8	23	31
5.	TTC GW Biflingen	6	4	8	20	34
6.	TC TP Remchingen	6	2	10	24	30
7.	TP Lehenbusch	6	2	10	20	34

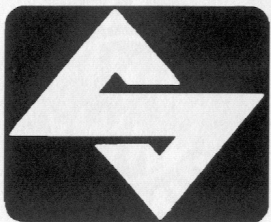
Herren, Herren 45 und Herren 55 erreichen in 1998 durchwachsene Ergebnisse.

In 1999 führt der Badischer Tennisverband eine neue Altersklasseneinteilung ein. Somit verschmelzen die Herren 45- und Herren 55- Mannschaft zu einer Herren 50- Mannschaft, was nicht allen behagt. Die anderen Mannschaften können ihre Klasse halten.

Im Jahr 2000 probieren einige Herren, „die die Plackerei satt haben“ etwas neues. Teilnahme am Gentlemen Evening Cup. In diesem Breitensportwettbewerb werden nur vier Doppel an einem Abend gespielt. Die erste Mannschaft wird gebildet von gestandenen Abteilungsmitgliedern, zu jung für Herren 55 und zu alt für die Herrenmannschaft. Es geht weniger um den Wettbewerb (obwohl niemand auf den Tennisplatz geht um zu verlieren) als um den Spaß an der Bewegung und der Geselligkeit. Die Erfolge lassen auch hier etwas auf sich warten. Doch 2002 wird die Verbandsrunde erreicht und der zweite Platz, also einen Badischen Vizemeister, geschafft.



Badische Vizemeister der Gentlemen Evening Cup 2002. V.l.n.r. Wilfried Wittenberg, Jörn Patzelt, Wilfried Schreiber, Hubert Doll, Walter Kritikos, Dieter Rau, Gerd Püllen. Auf dem



SCHNEIDER HALLENDÄCHER

- komplett
- perfekt
- systemgerecht

SCHNEIDER HOLZTREPPEN

- Höhepunkt
der Wohnkultur

SCHNEIDER DACH + HOLZBAU GMBH

76228 Karlsruhe-Stu.
Telefon (07 21) 4 71 11

Kleinsteinbacher Straße 71
Fax (07 21) 4 71 14



Wir führen aus:

- Fassadenreinigung
- Fassadenanstrich
- Betonsanierung
- Gerüstbau
- Steinreinigung
- Wärme-Verbundsysteme
- Tapezier- und Klebearbeiten
- Sämtliche Malerarbeiten
im Innenbereich

**Manfred Gräber · Malermeister · Ortsstr. 7
Stupferich · Tel. 0721/472327 · Fax 475375**

Die 1. Herrenmannschaft kann die Klasse nicht halten und es stellt sich heraus, dass in 2001 erstmalig keine Herrenmannschaft gemeldet wird. Dafür gibt es in 2002 einen Neustart mit einer sehr jungen Herrenmannschaft die in 2003 Gruppeweiter wurde.

Die Damen 30- Mannschaft kann sich in diesen Jahre in der 1. Bezirksligabehaupten wenn auch manchmal mühevoll.

Durch den Start in den Gentlemen Evening Cup Wettbewerb, konnte keine Herren 50- Mannschaft mehr gemeldet werden. Die Herren 55 setzen sich durch und behaupten sich in der 1. Bezirksklasse und anschließend in der 2. Bezirksliga (nach Zwangsaufstieg). Dann aber wird der Altersunterschied zu groß und unsere Senioren melden sich in 2004 bei den Herren 60- Wettbewerb an.



Damen 30 2003. V.l.n.r. Helga Hoffmann, Gerlinde Heneka, Uschi Müller, Monika Seibel-Weber, Birgit Gartner, Betty Rozing, Iris Weiler, Martina Ühlin Karen Bühner.



Herren 55 Mannschaft in 2003. V.l.n.r. Horst Pischtiak, Udo Mainz, Karl Trottmann, Horst König, Heiner Becker, Gerard Rozing, und Gunnar Günther. Auf dem Bild fehlt Herbert Klump



Gentlemen Evening CUP Mannschaft 2004. V.l.n.r. Hubert Doll, Walter Kritikos (non-playing captain), Gerd Püllen, Jörn Patzelt, Alois Becker, Franz Isola, Alfred Bergmann, Dieter Rau und Gerard Rozing. Auf dem Bild fehlen Wilfried Schreiber, Heinz Jerke, Bruno Vogel und Wilfried Wittenberg

Herren Mann-
schaft 2003.
V.l.n.r. Thomas
Schulz, Rene
Fünfle, Markus
Patzelt, David
Raquet, Lucas
Riedel und Paul
Kohlhaas. Auf
dem Bild fehlt
Robert Kritikos

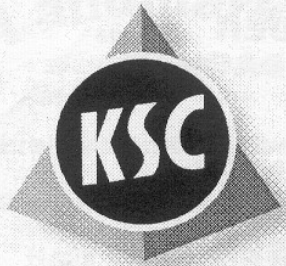




Tennisschule Einar Sigurgeirsson

**Isländischer Meister und
Davis Cup Spieler.**

Tel.: 0179 4695465



Edi's
K'the / Stupferich
**SPORT
ECKE**

... das passt

FAN-SHOP

alle Fanartikel
erhältlich!

Karlsruhe Stupferich • Kleinsteinbacherstr. 11-13 • Tel. 0721 / 9 47 37 17

Tennis: Breitensport

Mit dem Abklingen des Tennisbooms, der durch die Erfolge von Steffi Graf und Boris Becker ausgelöst wurde, nahm die Zahl der Mitglieder zu, die weniger den Tennisidolen naheiferten, sondern Tennis spielen mehr als Freizeit- und Ausgleichstätigkeit betreiben wollten. Während die Mannschaftsspieler und -Spielerinnen durch das wöchentliche Training, das auch nach dem Ende der Verbandsspiele informell fortgesetzt wird, und durch die Meisterschaftsrunde sozial eingebunden sind, fehlt dieses bei den Freizeitspielern. Somit gibt es auch immer viele Gründe, „eben mal



so“ auf der Tennisanlage vorbeizuschauen. Eine Tennisabteilung, die sich dem Breitensport verpflichtet fühlt, hat sich also die Aufgabe zu stellen, die Freizeitspieler nicht ihrem Dasein als Einzelspieler zu überlassen, sondern auch Wege und Anlässe für das Miteinanderspielen zu schaffen.

Mit „Spaß am Spiel (SaS)-Turnieren für Nicht-Mannschaftsspieler wurde 1988 begonnen. Sie haben im Veranstaltungskalender einen festen Platz. Wenn die Teilnehmerliste zu kurz ist, springen Mannschaftsspieler mit einer angepassten Spielweise recht gerne ein, denn die Ballwechsel sind voller Überraschungen, von denen alle in gleicher Weise mehr be- und weniger getroffen sind. Das Lachen vergeht keinem Mitwirkenden.

Das Jedermann-Tennis ist die zweite Veranstaltung für unsere Freizeitspieler. Jeden Montag spielt jedes Mitglied mit, wer mit Tennisschuhen und –schläger auf die Anlage kommt. An diesem Wochentag holt man sich keinen Korb, weil das Anrufen und Verabreden zum Spiel entfällt. Wenn der Run auf die Plätze noch nicht so groß ist, beginnen die Ersten mit einem Einzel. Sind alle Plätze von Einzelspielern belegt, dann brauchen die später eintreffenden Tennisspieler und -Spielerinnen weder warten noch umkehren, weil sie dann zum Doppelspielen eingeladen werden. Folglich sind die Plätze am Montag gut belegt.

Schuesser Boutique

Ursula Holzbecher

Wiesentalstr. 5 / 76228 Karlsruhe - Stupferich

Tel. 0721 / 474714

Schöne Tag- und Nachtwäsche
Damen-, Herren-, - und Kinder-
Shirts - Sweats - Joggings
sowie Dessous
für die junge, mittlere und ältere
Generation.

Von Fa. Hudson

Strumpfhosen - Socken.

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Freitag

von 14:00 - 20:00 Uhr

Sa. von 10:00 bis 14:00 Uhr

Gentlemen-Evening-Cup: Eine Erfolgsgeschichte

Zwischen den Mannschafts- und den Freizeitspielern hat sich in den letzten vier Jahren eine neue Gruppe herausgebildet: Die Gentlemänner, deren Name nicht von ihren britisch geprägten Verhaltensweisen und Gewohnheiten herrührt, sondern von ihrer Teilnahme an dem Breitensportwettbewerb des Badischen Tennisverbandes, dem Gentleman Evening Cup (GEC). Die Mitglieder des GEC-Teams spüren im linken Fuß noch das Kribbeln der Meisterschaftsspiele und im rechten Fuß schon die Gelassenheit des Freizeitspielers und/oder umge-



Herzlichen Glückwunsch den
Verbandsvizemeister der
Gentlemen für Willy Wittenberg
von Udo Weber, Breitensportre-
ferent des BTVs

kehrt. Zwischen beiden Polen haben alle für sich eine komfortable Mittelstellung eingenommen. Auf die Mischung kommt es an und zwar in vielfältiger Weise.

Eine GEC-Begegnung besteht aus vier Doppel, an denen mindestens fünf Spieler beteiligt sind. Steht es bei einem Spiel nach zwei Sätzen unentschieden, dann wird das Spiel im Tiebreak entschieden. Nach gut drei Stunden ist der Spielabend abgeschlossen, denn es wird freitagabends gespielt oder trainiert. Nach der Begegnung folgt das Essen und Trinken in entspannter Atmosphäre, die bereits mit dem ersten Ballwechsel beginnt.

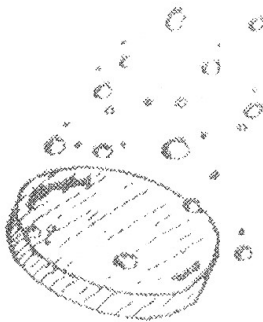
Die GEC-Runde besteht aus Vorrundenspielen im hiesigen Bezirk und einem Endturnier auf Verbandsebene, das traditionell im Juli/August in Ottersweier stattfindet. In den beiden ersten Jahren stand die Mannschaft in den Vorrundenspielen eher auf dem entspannten Fuß und belegte gute Mittelfeldplätze.

Da im GEC-Team eine Niederlage immer noch schmerzt, wurde ein neues Maß für die Einstellung gefunden, die oben bereits genannte Mittelstellung eingenommen und dann klappte es. In den beiden letzten Jahren belegte die Mannschaft hinter dem späteren Sieger des Endturniers den zweiten Gruppenplatz und qualifizierte sich über ein Relegationsspiel gegen den „Nordbezirk“ für die Endrunde. Bei der ersten Endrundenteilnahme wurde das Endspiel erreicht, das leider in einem Tiebreak verloren wurde. Deshalb wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass das GEC-Team somit Badischer Vizemeister wurde und den ersten Titel auf Verbandsebene nach Stupferich holte. Bei der zweiten Endrundenteilnahme wurde der vierte Platz bei acht teilnehmenden Mannschaften belegt, auch wieder ganz ordentlich.

wo die *Gesundheit*
zu Hause ist •

Apotheker
Manfred Baumann

Werrenstr. 15
76228 Karlsruhe-Stu.
Fon: 0721/9473620
Fax: 0721/475042
email: baumann@bergles-apotheke.de
web: www.bergles-apotheke.de



bergles
apotheke

jörg donecker
gutedelstr. 11
76228 karlsruhe

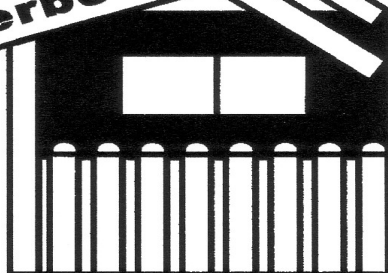
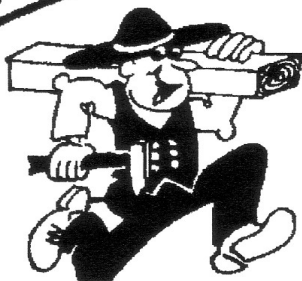
tel: 07 21 / 47 39 01
mobil: 01727238737
fax: 07 21 / 47 54 58



**EIN PROFI ?
FREIBURGER !!!
WEN SONST ?**

Ihr Meisterbetrieb für

**Zimmerei
Freiburger**



- Dachstuhl
- Ziegeldach
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Pergolen
- Dachfenster

Besuchen Sie uns im Internet:

www.zimmerei-freiburger.de

E-Mail: info@zimmerei-freiburger.de

Am Wiesenacker 44 · Grünwettersbach
Zimmerei PETER FREIBURGER GmbH
Telefon: 0721/450060 · Fax 0721/451868

Vereinsmeisterschaften

Bereits im Gründungsjahr wurden die Clubmeister gekürt. Deshalb wurden 2003 bereits die 25. Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Manchmal fanden die Spiele mit großer Verbissenheit statt, manchmal in großer Eintracht wie auf dem nachfolgenden Bildern. Nahmen im Mixed Ehepaare teil, gab es öfter richtige Spannungen. Auch das benutzte Vokabular war für die Zuschauer interessant. Rufe nach Hilfe von oben (mein Gott oder Jesus....) oder Vergleiche der eigene oder des Gegners Leistung mit der Tierwelt („Du blöde Kuh“, „du linke Sau“) waren noch relativ harmlos. Die kräftigeren Ausdrücke würden dieses Buch nicht mehr jugendfrei machen.

In den Tabellen auf den nächsten Seiten finden Sie die Siegerlisten von 25 Jahren. Außerdem sind alle Clubmeister auf den „Goldtafeln“ im Pavillon verewigt.



1. und 2. Sieger gemeinsam bei Sekt. Nicht immer waren die Finalisten so friedlich beieinander. V.l.n.r. Uschi Müller, Martina Ühlin, Gerlinde Heneka und Iris Weiler bei der Siegerehrung Damendoppel in 2002.

Meister in 25 Jahren: Einzel

	Herren	Damen	Senioren
1979	Walter Kosian	Brigitte Bühsig	-----
1980	Walter Noll	Ulrike Noll	-----
1981	Walter Kosian	Rosi Kosian	-----
1982	Walter Kosian	Rosi Kosian	-----
1983	Walter Kosian	Rosi Kosian	Hans Brydniak
1984	Walter Kosian	Rosi Kosian	Hans Brydniak
1985	Gernot Bittner	Nicole Bender	Harry Kunze
1986	Gernot Bittner	Susanne Becker	M. Roshani
1987	Gernot Bittner	Susanne Becker	Gerhard Seibel
1988	Gernot Bittner	Jutta Bittner	Gernot Bittner
1989	Heiner Becker	Jutta Bittner	Gunnar Günther
1990	Dieter Pallasch	Jutta Bittner	Heiner Becker
1991	Herbert Klumpp	Jutta Bittner	Heiner Becker
1992	Michael Burdinski	Jutta Bittner	Heiner Becker
1993	Michael Burdinski	Jutta Bittner	Heiner Becker
1994	Heiner Becker	Katrin Kies	Heiner Becker
1995	-----	-----	-----
1996	Marcus Spanrunft	Susanne Becker	Horst Pischtiak
1997	Marcus Spanrunft	-----	Heiner Becker
1998	Matthias Langer	Uschi Müller	Wilfried Schreiber
1999	Oliver Donecker	Martina Ühlin	Heiner Becker
2000	Matthias Langer	Martina Ühlin	Heiner Becker
2001	Matthias Langer	-----	Heinz Jerke
2002	Ulf Gebhardt	Martina Ühlin	Ulf Gebhardt
2003	Markus Patzelt	Gerlinde Heneka	Wilfried Schreiber





Darum geht's

Meister in 25 Jahren—Doppel

	Mixed	Herren Doppel	Damen Doppel	Sen. Doppel
1979	-----	Noll/Kästel	Kosian/Kosian	-----
1980	Noll/Noll	Kosian/Kiefer	Kosian/Kosian	-----
1981	Noll/Noll	Kosian/Kiefer	Kosian/Kosian	-----
1982	Kosian/Kosian	Brydniak/Vogel	Bühsig/Kosian	-----
1983	Bittner/Bittner	Bittner/R.Doll	Bittner/Kosian	-----
1984	Kosian/Kosian	Berggötz/Kosian	-----	Bühsig/Günther
1985	Bittner/Bittner	Becker/Bittner	Kosian/Schnitzler	-----
1986	Bittner/Bittner	Berggötz/Kosian	Becker/J.Bittner	-----
1987	Kosian/Klump	Berggötz/Kosian	-----	-----
1988	Schnitzler/Becker	Klump/Pallasch	-----	-----
1989	Bittner/Günther	Klump/Kühnle	Becker/Bittner	-----
1990	J. Bittner/Ruf	Becker/Nehmer	-----	-----
1991	Schnitzler/Doll	Becker/Nehmer	-----	-----
1992	Bittner/Bittner	R.Doll/Klos	Bittner/Bittner	Günther/Nehmer
1993	Kies/Kritikos	Burdinski/Vogel	-----	Becker/Bittner
1994	Kies/Langer	Becker/Jerke	Becker/Kies	-----
1995	Kies/Langer	Burdinski/Vogel	-----	-----
1996	Mutter/Langer	Burdinski/Vogel	-----	Günther/Pischiak
1997	Rozing/Wittenberg	Donecker/Langer	-----	Kritikos/Wittenberg
1998	Becker/Becker	Donecker/Langer	Müller/Ühlin	Kritikos/Wittenberg
1999	Becker/Becker	Donecker/Langer	Müller/Ühlin	Rozing/Patzelt
2000	Ühlin/Becker	Donecker/Langer	-----	Becker/Jerke
2001	-----	-----	-----	-----
2002	Heneka/Patzelt	Patzelt/Schulz	Müller/Ühlin	Patzelt/Gebhart
2003	Müller/Becker	-----	Müller/Heneka	Schreiber/Jerke



Finalisten Senioren Doppel 2000

POKAL KLEIBER

Pokale, Medaillen, Ehrenpreise,
Stempel, Schilder, Gravuren, Lose,
Turnierschleifen, Zinn und Geschenkartikel

Inh. Manfred Eberhart

Westmarkstr. 72

76227 Karlsruhe - (Durlach - Aue)

 0721 / 49 38 71 Fax 0721 / 49 61 71

 **Landmarkt** 
Stupferich
G. KRÄMER, Tel. 472632 Fax: 474656
<http://www.Landmarkt-stupferich.de>

Schreibwaren-Bastelbedarf

Obst u. Gemüse ^{-täglich frisch-}

Haus u. Gartenbedarf

Getränkemarkt

Feba - Flüssiggas

Tierfutter



Schlüsseldienst

Mo: 8.30h - 12.30h
Die - Fr. 8.30h - 12.30h
14.30h - 18.30h
Sa.: 8.00h - 14.00h

Meister in 25 Jahren — Jugend

	Männl. Jugend	Weibl. Jugend
1979	-----	-----
1980	Kai-Uwe Günther	-----
1981	Michael Hildenbrand	Nicole Bender
1982	Reiner Brydniak	-----
1983	Oliver Donecker	-----
1984	Michael Mews	Jutta Bittner
1985	Matthias Langer	Jutta Bittner
1986	Oliver Donecker	-----
1987	L. Radau	-----
1988	-----	-----
1989	-----	-----
1990	-----	-----
1991	Robert Kritikos	Katrin Kies
1992	Robert Kritikos	Katrin Kies
1993	Marcus Spanrunft	-----
1994	-----	-----
1995	-----	-----
1996	Dominik Ottwaska	Sarah Disch
1997	Markus Patzelt	Anne Wittenberg
1998	Dominik Ottwaska	-----
1999	Markus Patzelt	-----
2000	-----	-----
2001	Jan Bergmann	-----
2002	Paul Kohlhaas	-----
2003	Ruben Fünfle	Svenja Schröder



Jugendfinalisten in 2003



1985 Umzug 10 Jahre SG Stupferich

Turniere, Freundschaftsspiele, Ausflüge

Neben dem Vorantreiben des Tennissports bemühte sich die Tennis-Abteilung nach innen und außen durch geeignete Veranstaltungen attraktiv zu sein. Die Art dieser Veranstaltungen spiegelt sowohl das jeweilige Selbstverständnis der Abteilungsmitglieder als auch den gesellschaftlichen Wandel wieder.

Die junge Abteilung versuchte durch monatliche Clubabende und Tennisbälle einen sozialen Zusammenhalt zu schaffen und nach außen Aufmerksamkeit zu erzielen. Zudem fanden regelmäßig Nikolaus- oder Weihnachtsfeiern statt, die zur Erbauung aller Anwesenden von den Tenniskindern und ihren Freunden gestaltet wurden.

Mit der Zeit nahm das Interesse an Bällen und Tanzveranstaltungen ab und die Tenniskinder wurden älter, gingen eigene Wege. So stand der Nikolaus eines Tages ganz alleine da.

Über die 25 Jahre haben sich Tagesausflüge (Baden-Baden, Kraichgau I u. II, etc.) Kurzurlaube (Thannheimer Tal, Kauner Tal) und Freundschaftsspiele (Ehrenkirchen, Schwäbische Alb, Rif/Salzburg) erhalten, die entweder für die ganze Abteilung veranstaltet oder von einzelnen Mannschaften durchgeführt wurden. Zudem haben wir zu Freundschaftsspielen auf der eigenen Anlage eingeladen (Brauerei Hoepfner, KG Badenia). Bei den Freundschaftsspielen wurden auch sängerische Kostproben gegeben.

STUPFERICHER LIED

1. *Kommt man von der Großstadt Durlach hoch,
kommt man auf den schönen Thomashof.
Unten liegt ein Dörflein, in dem wohne ich,
mit dem schönen Namen: es heißt Stupferich. (2x)*
2. *Ist das Dörflein aber noch so klein,
drinnen sind beschäftigt viele Leut'.
Sie verdienen täglich all ihr gutes Brot
Indem schönen Stupferich gibt es keine Not. (2x)*
3. *Kommen wir auch oft in große Not,
has das Portemonnaie ein großes Loch,
trotzdem gehen wir eisern in das Stammlokal,
und die Rechnung zahlen wir ein andermal..*

Melodie: Wo die Nordseewellen



2001. Historisches Tennis. Umzug 900 Jahre Stupferich




www.sparkasse-karlsruhe.de

**SCHON FRÜH LERNT MAN,
DIE EIGENEN VIER WÄNDE
ZU SCHÄTZEN.**



Sparkasse Karlsruhe

Unabhängigkeit braucht ein Zuhause. Doch auf dem Weg zum Eigenheim braucht man Partner, die flexibel sind und individuelle Beratung und Finanzierung bieten. Sprechen Sie einfach mit uns oder unserem Verbundpartner LBS. Wenn's um Geld geht – Sparkasse 

Vorstand Abteilung Tennis SG Stupferich 2004

Postadresse Tennisabteilung SG Stupferich	SG Karlsruhe-Stupferich 1896/1912 e.V., Zum Sportzentrum 3, 76228 Karlsruhe Tel. 0721—473404, Fax 0721—475672 Email: info@sg-stupferich.de
Abteilungsleiter	Dr. Gerard P. Rozing, Gerberastrasse 2, 76228 Karlsruhe. Tel. 0721 9473096, Fax 0721 151303554. gerard@rozing.de
Techn. Leiter und Stellv. Abteilungsleiter	Jörn Patzelt, Rieslingstrasse 24, 76228 Karlsruhe. Tel. 0721 474108, Fax 0721 474108. joernpatzelt@gmx.de
Sportl. Leiter	Uschi Müller, Rebgärtenstr. 30, 76228 Karlsruhe. Tel. 0721 9473046 mueller-uschi@gmx.de
Jugend Referent	unbesetzt
Stellv. Jugendreferent	Bärbel Fünfle, Trollingerstrasse 7a, 76228 Karlsruhe. Tel. 0721 473092 b.fue@web.de
Stellv. Techn. Leiter	Franz Isola, Werrenstrasse 3, 76228 Karlsruhe Tel. 0173 7209662 franz.isola@t-online.de
Stellv. Techn. Leiter	Hubert Doll, Rieslingstrasse 4, 76228 Karlsruhe. Tel. 0721 474111 hub.doll@web.de
Referentin für Publizität und Veranstaltungen	Iris Weiler, Werrenstrasse 3, 76228 Karlsruhe. Tel. 0172 7428114
Trainer	Einar Sigurgeirsson Badenerstrasse 20, 76337 Waldbronn 0179-4695465 Einar@tennis.com

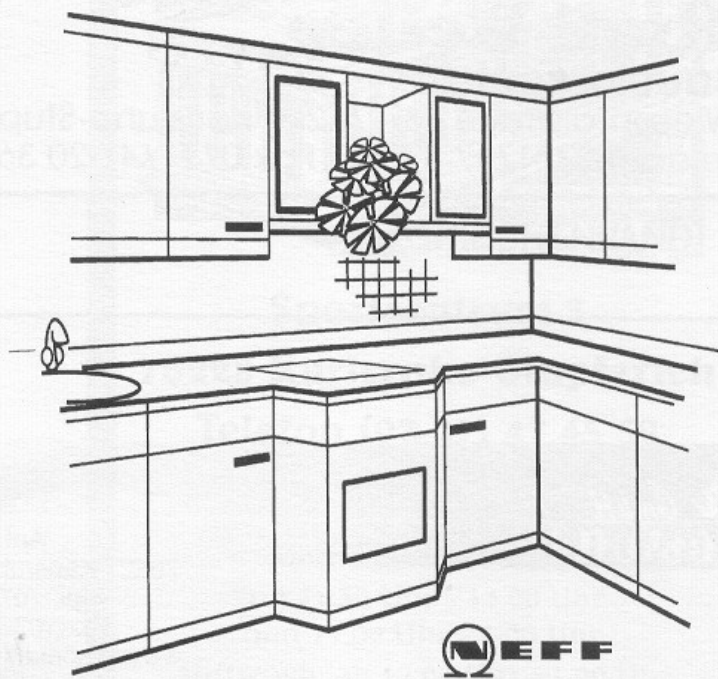
Inserentenverzeichnis

Bäckerei Richard Nussbaumer	12
Backlädle	22
Batzenhof	35
Bauunternehmen Karle	41
Bergles Apotheke	66
Blechnerei Lemler	22
Blumenstudio Rita Doll	12
Brauerei Hoepfner	7
Doll Fliesenfachbetrieb	26
Edi's Sportecke	62
Firma Artur Weiler	2
Firma Dieter Herrmann	17
Firma Harald Mostberger	55
Friedrich GmbH	42
Firma Kumm Sanitär	41
Firma Weiler GmbH	41
Firma Rudi Weiler GmbH	39
Frisör Wolfgang Dietz	43
Gartner Elektrotechnik	11
Gipsergeschäft Viktor Lutz	42
Goldschmiedeatelier Rainer Killinger	43
Gräber Malerfachbetrieb	58
Hans Berggötz, Baugeschäft	26
Jodo Press	66
Karin Stumpf Design	55
Landmarkt Stuperich	72
Maler Hucker GmbH	46
Nanz Sicherheitstechnik	38
Panda	35
Pokal Kleiber	72
Restaurant Akropolis	10
Schiesser Boutique	64
Schneider Dach- und Holzbau GmbH	58
Schober Information Gruppe	6
Sparkasse Karlsruhe	77
Tennischule Einar Sigurgeirsson	62
Volksbank Karlsruhe	16
Wohnstudio Becker	80
Zimmerei Freiburger	67

IMPRESSUM:

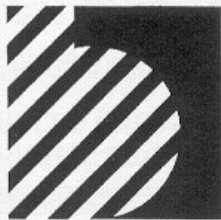
Herausgeber	Sportgemeinschaft Karlsruhe-Stuperich 1896/1912 e. V.
Redaktion:	Gunnar Günther, Gerard Rozing, Gerd Püllen, Wilfried Wittenberg
Werbung	Heiner Becker, Gerd Püllen, Gerard Rozing, Iris Weiler,
Design Titelseite	KS Design Karin Stumpf, Karlsruhe
Foto's	Tennisbuch Tennisabteilung, Jodo Press, Einar Sigurgeirsson Gunnar Günther, Gerard Rozing, Gerald Stumpf

EINMAL KÜCHE... ...IMMER BECKER



 NEFF

**wohnstudio
becker**



ENZIANSTRASSE 8
KARLSRUHE-STUPFERICH
TEL 0721/47 36 17